

Technische Daten HP-37E und HP-38E

Abmessungen	Länge 140 mm, Breite 75 mm, Höhe 30 mm
Gewicht	Rechner 220 g, Ladegerät 170 g
Versandgewicht	910 g
Betriebstemperatur	0 bis 45 °C
Ladetemperatur	15 bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 bis 55 °C
Netzanschluß	220 V \pm 10% Wechselspannung, 50-60 Hz.
Batterie	2.5 V aufladbare Nickel-Cadmium Batterie
Ladezeiten	bei ausgeschaltetem Rechner - ca. 5 bis 9 Stunden bei eingeschaltetem Rechner - ca. 17 Stunden ca. 3 Stunden mit voll geladener Batterie

Betriebszeit

GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung von Hewlett-Packard erstreckt sich auf Material und Verarbeitungsfehler. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate. Fehlerhafte Teile werden kostenlos instandgesetzt oder ausgetauscht, wenn der Rechner - direkt oder über einen autorisierten Hewlett-Packard Vertragshändler - an Hewlett-Packard eingeschickt wird.

Unter die Gewährleistung fallen nicht solche Schäden, die durch Gewaltwirkung entstanden, oder auf Reparaturen oder Veränderungen durch Dritte zurückzuführen sind. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Die Ansprüche aus dem Kaufvertrag bleiben hierdurch unberührt. Hewlett-Packard haftet insbesondere nicht für etwaige Folgeschäden.

Die Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt nur in Verbindung mit entweder:

- der vollständig ausgefüllten, von Hewlett-Packard oder einem autorisierten Hewlett-Packard Vertragshändler unterschriebenen Service-Karte oder
- der Originalrechnung von Hewlett-Packard.



BURO-GRAF
8830 Trochtlingen
Telefon: 8 - Tel. 09142/3371

Europazentrale

Hewlett-Packard S.A., 7, rue du Bois-du-Lan,
Postfach, CH-1217 Meyrin 2-Genf, Schweiz, Telefon (022) 82 70 00

HEWLETT  **PACKARD**

Technische Änderungen vorbehalten.

PN 5952-9702

HP^{37E} -^{38E}



HEWLETT  **PACKARD**

Die kaufmännischen Rechner der neuen Serie E wurden nach ergonomischen Gesichtspunkten ausgelegt, um jetzt noch mehr kaufmännische und finanzmathematische Funktionen vorteilhafter einsetzen und interpretieren zu können. Aufgrund eines vollkommen neuen Funktionskonzeptes stehen Ihnen diese Möglichkeiten zu einem besonders günstigen Preis zur Verfügung, unter Beibehaltung der traditionellen Qualitätsnormen von Hewlett-Packard.

Ob Sie nun den kaufmännischen Rechner HP-37E oder den programmierbaren finanzmathematischen Rechner HP-38E wählen, bei beiden werden Sie die gleichen neuen Merkmale entdecken:

Neues Problemlösungs-Konzept

Die neuen, einfach zu bedienenden Rechner der Serie E lösen Zinseszinsprobleme in Bezug auf positiven oder negativen Cash-Flow. Dabei können Sie die Elemente in jeder beliebigen Reihenfolge eingeben, die Lösung wird auf Tastendruck angezeigt.

Neue, schrägstehende Anzeige mit großem Ablesewinkel und Trennung in Tausendergruppen

Eine helleuchtende, nach vorn geneigte rote Leuchtdioden-Anzeige ermöglicht ein noch bequemerer Ablesen der Zahlen. Die automatische Stellenmarkierung nach jeder dritten Ziffer soll Ihnen helfen, große Zahlengruppen problemlos abzulesen.

Neue Form und Größe

Die neue, perfekte Form und Größe lassen diesen Rechner noch besser in Ihrer Hand liegen und sehr leicht in Ihrer Jackentasche unterbringen.

Neu: Selbsttestfunktion

Ein fest eingebautes Prüfprogramm dient der Eigenprüfung auf Fehler innerhalb der Elektronik.

Codierte Fehleranzeige und Batterieladezustand

Durch eine Fehlercode-Anzeige werden Sie auf eine falsche Bedienung aufmerksam gemacht, mit Hinweis auf die Fehlerart. Und durch die erhöhte Genauigkeit, welche bisher nur bei teureren Rechnern möglich war, können Sie Ihre Rechenprobleme mit Selbstvertrauen in Angriff nehmen. Wenn die Ladezustandsanzeige aufleuchtet, bleiben Ihnen noch ca. 15 Minuten Rechenzeit.

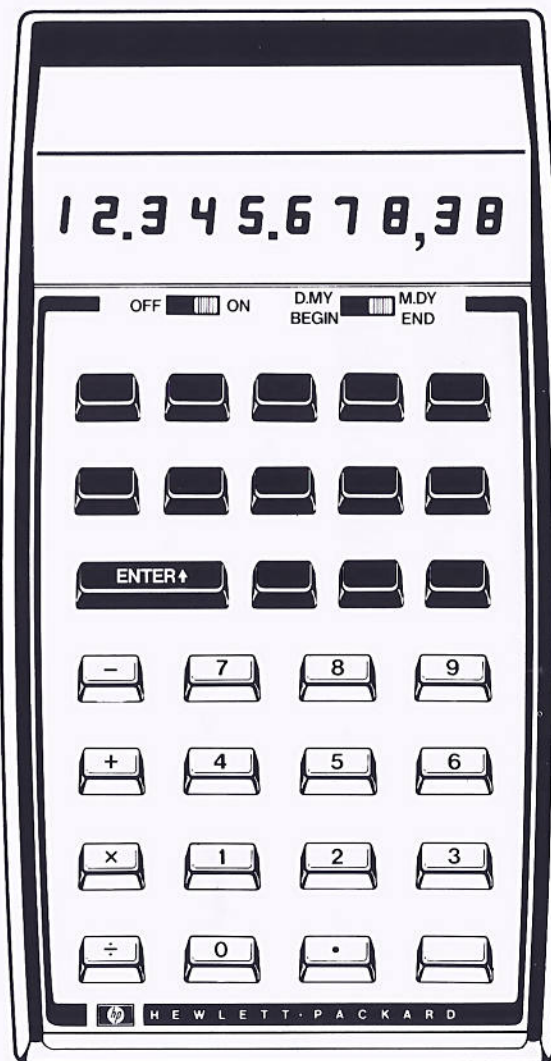
Qualität, Detail und Preis

Wenn Sie einen Rechner der Serie E in die Hand nehmen, dann fühlen Sie die traditionelle Hewlett-Packard Qualität. Und zugleich erkennen Sie, daß dem Detail besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde: Spürbarer Tastendruckpunkt, logische Tastenordnung, eindeutige Farbcodierung der Tasten, hohe Auflagesicherheit durch Rutschsicherung und vieles andere.

UPN: Das Logiksystem für Ihre Zukunft

Hewlett-Packard kombiniert die UPN-Logik (Umgekehrte Polnische Notation) mit der automatischen Speicherung in vier Stack-Register zur schnellen, einfachen und effizienten Lösung der Aufgaben. Komplexe Berechnungen werden nach den allgemeinen Grundregeln der Mathematik eingegeben. Klammern können Sie vergessen, Zwischenresultate werden stets angezeigt und die Programmierung ist denkbar einfach. Hewlett-Packard hat die UPN von Anfang an eingeführt, da sie eine wesentliche Erleichterung bei allen Berechnungen darstellt.

Finanzmathematische Taschenrechner für das Computer-Zeitalter HP-37E und HP-38E



Der neue HP-37E von Hewlett-Packard ist ein Rechner, der Sie bei der Suche nach Antworten auf die meisten kaufmännischen und finanzmathematischen Probleme unterstützt.

Der HP-37E enthält Funktionen zur Berechnung von Preisen, Zinseszins, Trendlinien, Amortisationsraten, statistischen Daten, Perioden und Werten sowie zur Lösung von vielen anderen Problemen, wie sie sich täglich im Bank- und Rechnungswesen, für Immobilien- und Börsenmakler, im Marketing, für Studenten und Geschäftsleute stellen.

Einfache Lösung von Problemen

Der HP-37E gestattet die Eingabe der Probleme auf einfache, natürliche Weise, ohne dabei ständig in der Bedienungsanleitung nachschlagen zu müssen. Bei finanzmathematischen Aufgaben erfolgen die Eingaben und die Anzeige in Form des negativen und des positiven Cash-Flow. Mit diesem Rechner können Sie ohne Schwierigkeiten die Erträge von Anleihen bei einem Kursanstieg, die Leasingraten bei Bestehen einer Rückkaufoption, die Preise und die Erträge von diskontierten Hypotheken feststellen.

Umfassende finanzmathematische Funktionen

Die Flexibilität des HP-37E gibt Ihnen bei der Betrachtung kommerzieller Probleme und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Kriterien viel mehr Bewegungsfreiheit. Wenn Sie drei oder vier der fünf Faktoren eines finanzmathematischen Problems kennen (Anzahl der Zinsperioden, Zinsfuß, Kapitalwert, Ratenhöhe, Restwert), können Sie diese in jeder be-

liebigen Reihenfolge eingeben und Sie erhalten die Unbekannte mit einem Tastendruck. Wenn dann einer der Faktoren geändert werden soll, erfolgt dies ebenfalls mit nur einem Tastendruck – Sie brauchen nicht das ganze Problem nochmals einzugeben.

Tilgungspläne

Geben Sie den Zinsfuß und die Höhe des Betrags in den HP-37E ein; bei Betätigung der Taste **AMORT** errechnet er dann einen Tilgungsplan für jede beliebige Anzahl von Zahlungsperioden. Sie können die aufgelaufenen Zinsen in der Anzeige ablesen und nach drei weiteren Tastendrücker werden der zurückgezahlte Betrag und die noch verbleibende Restschuld angezeigt.

Preisprozent-Funktionen

Beim HP-37E brauchen Sie keine Formeln, um Prozentsätze, Änderungen des Prozentsatzes oder Prozentsätze vom Gesamtpreis zu berechnen. Und die spezielle neue Taste **PRICE** kalkuliert den Verkaufspreis, wenn Sie die Selbstkosten und die Spanne eingeben.

Sieben zusätzliche Speicherregister

Neben den fünf finanzmathematischen Registern und den vier Stack-Registern verfügt der HP-37E über sieben weitere Register zur individuellen Speicherung und zum Abruf von Konstanten, Zwischenergebnissen oder anderen Zahlen, die während einer Berechnung zwischengespeichert werden sollen.

Umfangreiche statistische Funktionen

Der HP-37E verfügt über eine große Zahl wichtiger statistischer Funktionen für Forschung und Dateninterpretation. Sie können die zur Berechnung von Mittelwerten (arithmetisches Mittel) und Standardabweichungen für zwei Variable erforderlichen Werte automatisch akkumulieren. Der HP-37E berechnet Trendlinien, lineare Regressionen und Korrelationskoeffizienten, um Ihnen bei der Analyse vergangener oder zukünftiger Situationen zu helfen.

Vielseitige mathematische Funktionen

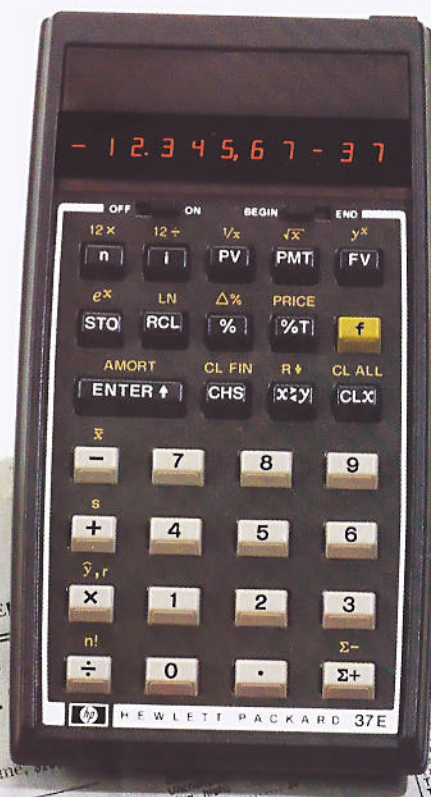
Abgesehen von den üblichen Grundrechenarten enthält der HP-37E sämtliche für finanzmathematische oder kommerzielle Analysen wesentlichen Funktionen: $1/x$, \sqrt{x} , y^x , $n!$, natürlichen Logarithmus und Antilogarithmus.

Hewlett-Packard lässt Sie mit Ihrem neuen Rechner nicht einfach allein. Ihr HP-37E wird begleitet von zwei ausführlichen Broschüren: 1. „Ihr finanzmathematischer HP-Rechner“ mit der Beschreibung finanzmathematischer Aufgaben und Problemlösungen, 2. „HP-37E Bedienungshandbuch“ mit der detaillierten Beschreibung der einzelnen Funktionen Ihres HP-37E.

Außerdem ist ein nützliches Handbuch „Investitionsanalyse und statistische Berechnungen“, mit praktischen Beispielen und deren Lösungen, erhältlich.

Jeder HP-37E ist ausgerüstet mit einem Netz-/Ladegerät zum Betrieb des Rechners am Netz und zum gleichzeitigen Aufladen der Batterien, einer bereits eingebauten wiederaufladbaren Nickel-Cadmium Batterie für etwa drei Stunden netzunabhängigen Dauerbetrieb und einer stabilen, doch elastischen Gerätetasche, die Ihren Rechner bei Nichtgebrauch schützt.

Kaufmännischer Rechner HP-37E



Der neue HP-38E von Hewlett-Packard ist ein außerordentlich leistungsfähiger finanzmathematischer Rechner mit Programmiermöglichkeit zur Einsparung wertvoller Zeit. Für Geschäftsleute, Finanzanalytiker und -berater, Immobilienmakler und Studenten der Wirtschaftswissenschaften.

Außer der Vielzahl finanzmathematischer Funktionen besitzt der HP-38E die Fähigkeit, sich an die Tasteneingaben des jeweiligen Berechnungsvorgangs zu „erinnern“ und diese bei Bedarf ständig zu wiederholen.

Umfassende Cash-Flow Analyse

Der HP-38E berechnet den Kapitalwert und den internen Zinsfuß für bis zu 20 ungleiche oder 20 Gruppen ungleicher Cash-Flows mit bis zu 99 Cash-Flows pro Gruppe.

Einfache Zeit-/Geldberechnungen

Mit dem HP-38E können Sie bei allen mit Zeit und Geld zusammenhängenden Problemen die fünfte Variable durch Eingabe der anderen vier ermitteln. Ebenso sind einfache Zinsberechnungen durchführbar. Die Größen werden stets als Cash-Flow mit entsprechendem Vorzeichen eingegeben. Durch Betätigung der AMORT-Funktion erhalten Sie Tilgungspläne mit aufgelaufenen Zinsen, zurückgezahltem Kapital und Restschuld, für jeden beliebigen Zeitraum.

Einfache Sofortprogrammierung

Die Programmierung Ihres HP-38E ist kein Geheimnis. Ein Programm wird durch Drücken einiger Tasten

erstellt, wie sie zur Lösung eines Problems oder zur Durchführung einer Berechnung betätigt werden. Der einzige Unterschied besteht darin, daß Sie Ihren Rechner mittels P/R Schalter (Program/Run) auf Programmbetrieb umschalten, um die Tastenfolge zu speichern, anstatt sie auf normale Weise durchzuführen.

Um Ihr Programm ablaufen zu lassen, schalten Sie auf RUN, geben Ihre Daten ein und drücken die Taste R/S (Run/Stopp). So können Sie den Programmablauf beliebig oft mit unterschiedlichen Daten wiederholen. Denn bei jeder Betätigung von R/S durchläuft der HP-38E in kürzester Zeit die gesamte Tastenfolge, ohne Ihr Zutun und unter Vermeidung möglicher Fehler, die bei einer Neueingabe entstehen können. Für Ihren HP-38E brauchen Sie keine komplizierten Computersprachen oder Bedienungsverfahren zu erlernen. Und Sie sparen kostbare Zeit, die Sie sonst für langwierige und komplizierte Berechnungen verschwenden würden.

Flexibler Speicher

Beim Einschalten des HP-38E stehen zunächst acht Programmspeicherzeilen zur Verfügung. Für umfangreiche Programme kann der Programmspeicheranteil durch automatische Umwandlung von 13 der 20 adressierbaren Speicherregister erweitert werden. Dadurch erhalten Sie bis zu 99 Programmspeicherzeilen. Wenn Sie nun bedenken, daß der HP-38E mehrere zusammengehörige Tastenfunktionen in einer Speicherzeile unterbringt, werden Sie das Programmangebot des Rechners erst richtig zu schätzen wissen.

Speicherbelegung

Die MEM-Funktion des HP-38E zeigt Ihnen jederzeit, auf welche Weise der Speicher belegt ist. Wenn ein 99-zeiliges Programm geladen wurde, erhalten Sie bei Betätigung von MEM folgende Anzeige: P-99 r-07
P-99 = Benutzte Programmzeilen
r-07 = Noch verfügbare Datenregister

Zusätzliche Besonderheiten für die Programmierung

Die GTO-Funktion des HP-38E ermöglicht den Zugriff auf jede beliebige Speicherzeile. Um eine Entscheidung innerhalb des Programms treffen zu können, stehen zwei Vergleichsmöglichkeiten ($x \leq y?$; $x = 0?$) zur Verfügung. Ist auf Programmbetrieb geschaltet, erscheinen in der Anzeige die Zeilennummer und der Code der in dieser Zeile gespeicherten Funktion. Um das Programm schnell und einfach abzuändern, können Sie durch Vorwärtsschritte (SST) oder durch Rückwärtsschritte (BST) jede beliebige Zeile des Programms ansprechen.

Wenn Sie mit der Programmierung etwas vertraut sind, werden Sie die Funktion der Pausetaste (PSE) besonders zu schätzen wissen. Diese Funktion zeigt Ergebnisse während des Programmablaufs. Bei anspruchsvoller Programmierung sind außerdem die Funktionen INTGR, FRAC (ganzzahliger und gebrochener Anteil) sowie RND (Rundung) äußerst nützlich.

Automatischer Kalender

Der eingebaute automatische Kalender des HP-38E erlaubt die Berechnung der Tagesdifferenz zwischen zwei Daten auf 360/365-

Tagebasis, des Wochentags, zukünftiger oder vergangener Daten, die häufig für die Abwicklung von Finanztransaktionen benötigt werden. Das Datum läßt sich mittels Schalter auf europäische (Tag, Monat, Jahr) oder auf amerikanische Schreibweise (Monat, Tag, Jahr) einstellen.

Statistische Funktionen

Die statistischen Funktionen des HP-38E ermöglichen die Berechnung von gewichteten Mittelwerten, mittleren Standardabweichungen von zwei Variablen, lineare Schätzwerte für x und y sowie Korrelationskoeffizienten.

Vielseitige mathematische Funktionen

Außer den vier Grundrechenarten beherrscht der HP-38E die Berechnung von einfachen Prozentsätzen, Prozentsätzen einer Summe, prozentuale Änderungen, Quadratwurzeln, Exponentialfunktionen, Reziprokwerten, natürlichen Logarithmen und Antilogarithmen.

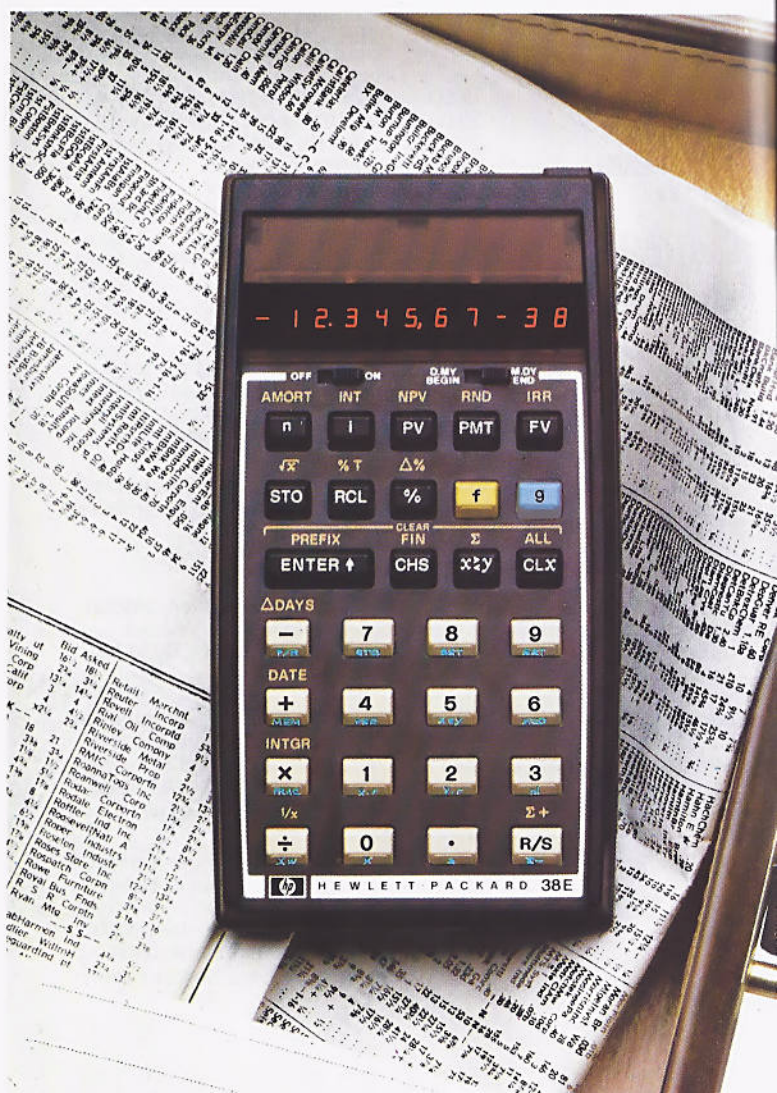
Wie Sie Ihren HP-38E optimal nutzen

Hewlett-Packard möchte sicherstellen, daß Sie die Eigenschaften Ihres HP-38E voll nutzen können. Mehrere zum Lieferumfang gehörende Handbücher sollen Sie dabei unterstützen: 1. „Ihr finanzmathematischer HP-Rechner“, ein 68seitiger Führer zur Lösung finanzmathematischer Probleme, 2. „HP-38E Besitzerhandbuch“, ein detailliertes Handbuch mit eingehender Beschreibung aller Funktionen und eine Anleitung zur Programmierung Ihres HP-38E und 3. „HP-38E Kurzanweisung“, eine Gedächtnisstütze. Außerdem ist ein nützliches Handbuch „Investitionsanalyse und statistische Berechnungen“ (in englischer Sprache), mit praktischen Beispielen und deren Lösungen, erhältlich.

Zubehör

Jeder HP-38E ist mit einem Netz-/Ladegerät für den Netzbetrieb und gleichzeitiges Wiederaufladen der Batterien, einer bereits eingebauten wiederaufladbaren Nickel-Cadmium Batterie zum netz-unabhängigen Dauerbetrieb für etwa drei Stunden sowie einer stabilen, jedoch elastischen Gerätetasche ausgestattet.

Programmierbarer Finanzrechner HP-38E



Und so rechnen Sie

HP-37E und HP-38E liefern Ihnen Ergebnisse schnell und einfach

Beispiel: Sie möchten in fünf Jahren ein Haus bauen und bis zu diesem Zeitpunkt DM 50.000 Eigenkapital ansparen. Über eine Anlageform wird Ihr Kapital bei vierteljährlichem Zinstermin mit 5 3/4 % p.a. verzinst. Wieviel müssen Sie dann heute einzahlen, damit Sie diese DM 50.000 in fünf Jahren bereitstellen können?

Lösung: Entsprechend der Vorzeichenfestlegung für den Cash-Flow, zeigen HP-37E und HP-38E das an Sie ausgezahlte Geld positiv an, während Beträge mit negativem Vorzeichen von Ihnen zu bezahlen sind. Um die Aufgabe zu lösen, werden die Tasten in der folgenden Reihenfolge betätigt und die Ergebnisse abgelesen.

Tasten	Anzeige	
f CL FIN	0,00	Mit zwei Tasten werden alle finanzmathematischen Register gelöscht.
5 ENTER ↑	5,00	Anzahl der Jahre.
4 x n	20,00	Die Anzahl der Quartale wird in das Register n eingegeben.
5,75 ENTER ↑	5,75	Jährlicher Zinsfuß.
4 ÷ i	1,44	Der jährliche Zinsfuß wird in Quartalzinsen umgewandelt und in i gespeichert.
50.000 FV		Die an Sie auszahlende Endsumme (+).
PV	-37.583,68	

Letzteres ist die Summe, die Sie jetzt einzuzahlen hätten, um in fünf Jahren DM 50.000 zu erzielen. Da es abfließendes Geld ist, wird der Betrag negativ angegeben. Lassen Sie sich nun zeigen, wie leicht einzelne Faktoren dieser Aufgabe abgeändert werden können.

Aufgabe: Sie können zunächst nur DM 10.000 einzahlen, jedoch periodische Zahlungen auf Ihr Anlagenkonto leisten. Wieviel müßten Sie jedes Quartal einzahlen, um diese DM 50.000 in fünf Jahren zu erreichen?

Lösung: Wenn periodische Zahlungen geleistet werden, muß bekannt sein, ob diese Zahlungen vorschüssig oder nachschüssig erfolgen. Bei diesem Beispiel sei angenommen, daß es sich um nachschüssige Zahlungen handelt. Der Schalter BEGIN/END ist auf END zu setzen.

Tasten	Anzeige	
10.000 CHS PV	-10.000	Erste Einzahlung.
PMT	- 1.596,75	Dies ist der Betrag, der zusätzlich alle drei Monate eingezahlt werden müßte.

Diskontierte Cash-Flow Analyse

Sowohl der HP-37E als auch der HP-38E bieten zwei Möglichkeiten der diskontierten Cash-Flow Analyse: Nettotageswert (NPV) und interner Zinsfuß (IRR). Im „HP-37E Besitzerhandbuch“ ist die Reihenfolge der Tastendrücke zur Bestimmung des Nettotageswerts aufgeführt; weiterhin ist eine Anleitung zur schnellen, näherungsweisen Bestimmung des internen Zinsfußes enthalten.

Aufgabe: Es ist ein Grundstück für DM 70.000 zu verkaufen. Ist ein Kauf empfehlenswert, falls sich eine Rendite von 13,75% erzielen läßt und der Cash-Flow nach Steuer den untenstehenden Werten entspricht?

Jahr	Cash Flow
1	14.000
2	11.000
3	10.000
4	10.000
5	10.000
6	9.100
7	9.000
8	9.000
9	4.500
10	71.000 (das Grundstück wird nach zehn Jahren verkauft)

Lösung: Es sind der Zinsfuß, der geforderte Preis als negativer Cash-Flow und dann die nachfolgenden positiven Cash-Flows einzugeben. Danach wird NPV (Nettotageswert) betätigt und in der Anzeige erscheint 879,93. Da dieser Nettotageswert positiv ist, wirft die Investition die erwartete Mindestrendite von 13,75% ab.

Aufgabe: Wie hoch ist der tatsächliche prozentuale Ertrag dieser Investition?

Lösung: Durch Betätigung der Taste IRR (interner Zinsfuß) ergibt sich 14,01 – der tatsächliche prozentuale Ertrag.

Das ist alles!

Der programmierbare HP-38E erleichtert finanzmathematische Berechnungen

Die Programmierbarkeit eines kaufmännischen und finanzmathematischen Taschenrechners vereinfacht alle Berechnungen ganz wesentlich. Routineaufgaben lassen sich ebenso mühelos durchführen, wie äußerst komplizierte Problemstellungen.

Sie können:

- Routineberechnungen automatisieren, um sich von den immer wiederkehrenden Arbeiten der Rechnungsstellung, Abrechnung und Preisgestaltung zu befreien.
- viele der bereits erstellten Programme direkt aus den HP-Anwenderhandbüchern entnehmen und auf Ihre Probleme beziehen.
- eigene Programme entwickeln, indem Sie die fortschrittlichen Programmiermöglichkeiten des HP-38E in Anspruch nehmen.

Ein einfaches Programm

Sie brauchen nur einige Minuten, um ein einfaches Programm auf Ihrem HP-38E zu schreiben. Diese wenigen Augenblicke können Ihnen jedoch viele Stunden ersparen. Denn Sie schreiben das Programm nur einmal und setzen es immer wieder ein.

Beispiel: Sie besitzen ein Ladengeschäft und die Mehrwertsteuer wurde von 11% auf 12% erhöht. Die Preise sämtlicher Waren sind neu zu kalkulieren.

Dazu müssen Sie:

1. Die „alte“ Mehrwertsteuer von 11% vom Verkaufspreis abziehen. Dabei ist zu beachten, daß die Mehrwertsteuer einen auf den Nettopreis aufzuschlagenden Prozentsatz darstellt und die entsprechende Spanne sich wie folgt berechnet:

$$\left(1 - \frac{1}{1 + \frac{\text{MWSt.}}{100}}\right) \times 100$$

Das wären in diesem Falle 9,91%.

2. Die neue Mehrwertsteuer von 12% aufschlagen.

Lösung: Sie könnten natürlich den neuen Preis für jede Ware berechnen, indem Sie jedes Mal die entsprechenden Arbeitsgänge unter Zuhilfenahme des Tastenfeldes durchführen. Der schnellste und sicherste Weg ist jedoch, ein Programm zu schreiben und dieses Programm alle Berechnungen durchführen zu lassen.

Zur Eingabe des Programms in den Rechner drücken Sie zuerst **[P/R]**, um den HP-38 E auf Programmierung umzuschalten (die Spezialanzeige sagt Ihnen nun, daß der Rechner im Programmierbetrieb arbeitet). Dann drücken Sie die folgenden Tasten:

ENTER↑

9,91 **%** **[]** Die „alte“ Mehrwertsteuer von 11% oder vielmehr die entsprechende Spanne von 9,91% wird abgezogen.
 12 **%** **[+]** Die „neue“ Mehrwertsteuer von 12% wird aufgeschlagen. Diese Tasten würden Sie auch bei Lösung der Aufgabe über das Tastenfeld betätigen. Die im Programmierbetrieb eingegebenen Tastenfolgen werden im HP-38E gespeichert, aber noch nicht ausgeführt.
 Dazu ist der Rechner durch Drücken von **[9]** **[P/R]** auf Rechenbetrieb zu schalten. Der Programmablauf selbst wird durch Betätigung von **[R/S]** (Run/Stop) ausgelöst.

Zur Berechnung des neuen Verkaufspreises wird der alte Preis eingegeben und R/S gedrückt.

Beispiele:

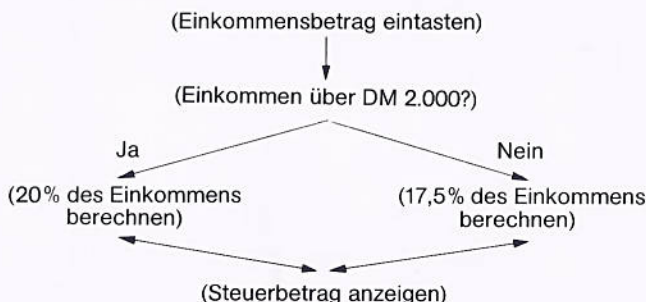
595,00	[R/S]	600,36
240,00	[R/S]	242,16
9,75	[R/S]	9,59

Fällen von Entscheidungen

Unter den vielen nützlichen Programmierfunktionen des HP-38E heben sich die bedingten Funktionen (z.B. $x \leq y$) besonders ab. Diese benutzt der Rechner dazu, Entscheidungen innerhalb eines Programms zu fällen.

Gesetzt den Fall Sie sollten die einzubehaltenden Steuern für die Gehälter einer größeren Anzahl von Angestellten berechnen. Dabei bezahlen diejenigen mit einem Gehalt von DM 2.000 und mehr eine Steuer von 20% und diejenigen mit einem Gehalt von weniger als 2.000 eine Steuer von 17,5%.

Diese Aufgabe könnte über den Rechner nach folgendem Schema gelöst werden.



Für die Programmierung dieser kompliziert aussehenden Aufgabe werden Sie nach kurzer Einarbeitungszeit etwa 10 Zeilen im Programmspeicher brauchen. Und wenn sich das Programm in Ihrem HP-38E befindet, können Sie es beliebig oft wiederholen und die Ergebnisse in Sekundenschnelle ablesen – mit jeweils nur einem Tastendruck.